

Apollinariswoche zu Ehren des Stadtpatrons

Von Sabine Polster

12. Juli 2023, 12:35





Düsseldorf. Im Altarraum der Basilika St. Lambertus liegen in einem Schrein die Reliquien des Heiligen Apollinaris, der seit 1394 als Schutzpatron der Stadt Düsseldorf verehrt wird. Seinen Gedenktag am 23. Juli feiert die Katholische Kirche in Düsseldorf jedes Jahr mit einer Festwoche parallel zur „Größten Kirmes am Rhein“. In diesem Jahr finden die Feierlichkeiten zu Ehren des Heiligen Apollinaris vom 16. bis 23. Juli statt. Zu den Höhepunkten gehören die Vesper zu Ehren des Stadtpatrons, der Empfang des Stadtdechanten und des Katholikenrates, das Festhochamt mit Reliquienprozession sowie die Lichtfeier am Apollinaris-Schrein.

Schützenhochamt zur Eröffnung

Die Apollinaris-Woche wird am Sonntag, 16. Juli, in der Basilika St. Lambertus eröffnet. Um 9.30 Uhr wird am Stiftsplatz ein Hochamt für den St. Sebastianus-Schützenverein von 1316 gefeiert. Unter der Leitung von Alexander Niehues singt der Stiftschor Léo Delibes „Messe Brève“. Die Orgel spielt Professor Jürgen Kursawa.

Festliche Vesper mit Entzünden der Apollinaris-Kerze

Die festliche Vesper zu Ehren des Stadtpatrons St. Apollinaris findet am Mittwoch, 19. Juli, um 18.30 Uhr in der Basilika St. Lambertus am Stiftsplatz statt. Die Predigt hält Pater Wolfgang Sieffert OP. Für die musikalische Gestaltung der Vesper sorgt das „Ensemble Voces Lamberti“ unter der Leitung von Alexander Niehues. Im Rahmen der Vesper entzündet Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller die Apollinaris-Kerze, um den Schutz Gottes für die Landeshauptstadt Düsseldorf und seine Bewohner zu erbitten. „Es ist eine gute alte Tradition, sich an den Heiligen Apollinaris zu erinnern. Als Stadtpatron soll er die Düsseldorferinnen und Düsseldorfer begleiten und behüten. Das brauchen wir in der heutigen Zeit ganz besonders“, so der Stadtdechant.

Empfang des Stadtdechanten und des Katholikenrates

Für geladene Gäste gibt es im Anschluss an die Vesper den Apollinaris-Empfang des Stadtdechanten und des Katholikenrates für Vertreter aus Wirtschaft, Kirche, Medien, Politik und Verwaltung. Bei diesem Empfang im Lambertussaal geht es um Armut-Zeugnisse, angelehnt an Mt 25,40: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan.“

Festhochamt mit Reliquienprozession

Das Festhochamt mit Reliquienprozession findet am Donnerstag, 20. Juli, um 19 Uhr in der Basilika St. Lambertus statt. Die Predigt hält Pfarrer Joachim Decker. Der Stiftschor singt unter der Leitung von Alexander Niehues Wolfgang Amadeus Mozarts Missa in C „Spatzenmesse“ KV 220. Im Anschluss an den festlichen Gottesdienst findet die traditionelle Reliquienprozession mit den Reliquien-Schreinen der Heiligen Apollinaris, Willeikus und Pankratius durch die Straßen der Altstadt statt. Die Prozession zieht durch die Ursulinengasse, Ritterstraße, Ratingerstraße, Mühlenstraße, Lambertusgasse zurück nach St. Lambertus. Die Prozession klingt dort mit Begegnung und Umtrunk auf dem Stiftsplatz aus.

Lichtfeier und „Gebet für Düsseldorf“

Die Lichtfeier findet am Samstag, 22. Juli, um 11 Uhr in der Basilika St. Lambertus statt. In diesem Gottesdienst überreicht Stadtdechant Frank Heidkamp den Vertretern der Pfarrgemeinden für jede Kirche und jede Kapelle in ihrem Seelsorgebereich eine Apollinariskerze. Diese Kerze soll am Sonntag, 23. Juli, in allen Gottesdiensten brennen. Ebenso

wird der Stadtdechant wieder das „Gebet für Düsseldorf“ überreichen, das am Apollinaris-Sonntag in allen Gottesdiensten anstelle der Fürbitten gesprochen wird. Die musikalische Gestaltung der Lichtfeier obliegt Stefan Oechsle, Flöte, und Alexander Niehues, Orgel.

Die Apollinaris-Festwoche endet am Sonntag, 23. Juli, um 17 Uhr mit der Abendmesse in der Basilika St. Lambertus.